

Von der GFF gefördert

Seit 1991 unterstützt die Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. (GFF) Studenten und Mitarbeiter bei Forschungsaufenthalten, Praktika, Kongressteilnahmen, Workshops, Exkursionen u.a. Jedes Semester werden zahlreiche Studenten und Mitarbeiter gefördert.

Dinesh Kumar Arumugam Gurnathan, Student im Masterprogramm Nanoelectronic Systems an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, wurde von Januar bis Juni 2017 durch die GFF mit einem Stipendium unterstützt. Das ermöglichte ihm, seine Abschlussarbeit zum Thema »III-V core-shell nanowires for low power devices« anzufertigen. Er stellte III-V-Nanodraht-basierte Tunnelioden her und untersuchte deren Eigenschaften. Die Ergebnisse kommen der künftigen Entwicklung von Halbleiter-Bauelementen zugute.

Sanati Mashhadi, Masterstudentin im Programm »Hydro Science and Engineering« an der Fakultät Umweltwissenschaften, erhielt von der GFF zwischen Januar und Juni 2017 ein Stipendium. Dank dieser finanziellen Unterstützung konnte sie sich auf ihr Studium konzentrieren.

Christiane Bergner, externe Doktorandin an der Fakultät für Erziehungswissenschaften, Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken, wurde von der GFF bei der Durchführung einer bundesweiten Befragung von Schulleitern zum Thema »Führung an deutschen Schulen heute« unterstützt. Mithilfe des Forschungszuschusses wurden Schulverzeichnisse erworben, um Schulleiter zu kontaktieren. Das ermöglichte eine effiziente und zielgerichtete Durchführung des Forschungsprojekts.

Cynthia Albracht, Mina Breuer, Caroline Heyroth, Melissa Mitterhuber, Clara Marie Munz und Hannes Wolfgramm reisten vom 25. bis 28. Mai 2017 als Vertreter des Fachschaftsrats Biologie zur Bundesfachschaftentagung der Biologie in Rostock und wurden von der GFF durch die Übernahme der Teilnehmergebühren gefördert. Auf der Tagung nahmen sie an Arbeitskreisen zu den Themen »Rechtliche Rahmenbedingungen der Fachschaftsarbeit«, »VG Wort«, »Aktuelle Probleme deutschlandweit«, »Nachhaltige Fachschaftsarbeit« sowie »Vergleichbarkeit von Studiengängen« teil. Die Bundesfachschaftentagung ermöglicht den Vertretern die Netzwerkarbeit und den Austausch zu spezifischen Problemen der Biologiefachschaften deutschlandweit.

Acht Studenten aus den Studiengängen Verkehrswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, International Business und Logistikmanagement nahmen vom 6. bis 8. Juni 2017 an der Deutschlandtour der studentischen Regionalgruppe der Bundesvereinigung Logistik e.V. teil. Die Veranstaltung diente dazu, Studenten mit Logistikbezug durch Unternehmensbesichtigungen Einblicke in die Praxis zu verschaffen. Sie besuchten unter anderem Rhenus Logistics, Panalpina, BASF, Seifert Logistics und Carl Zeiss. Die GFF förderte die Tour mit einem Transportkostenzuschuss.

Melanie Macholdt und Saskia Riedelbauch, Studentinnen der Psychologie, nahmen vom 15. bis 18. Juni 2017 an der Psychologie Fachschaften Konferenz (PsyFaKo) in Konstanz teil und wurden von der GFF mit einem Reisekostenzuschuss gefördert. Die Tagung bietet die Möglichkeit, Psychologiefachschaften aus ganz Deutschlands zu vernetzen, bedeutende Problematiken wie die der Psychotherapeutenausbildung, VG Wort oder Masterplatzvergabe zu diskutieren. In Konstanz wurden unter anderem Positionspapiere zur Lehre in der Psychologie und zum Thema »Lügenpresse« verfasst.

Das Betonbootteam der TU Dresden nahm vom 9. bis 10. Juni 2017 an der 16. Deutschen Betonkanuregatta in Köln teil. Die GFF unterstützte sie durch eine Teilfinanzierung der Reisekosten. Die hauptsächlich aus Bauingenieurstudenten zusammengesetzte 24 Mitglieder starke Hochschulgruppe nahm mit zwei Betonkanus teil und konnte wieder Erfolge verbuchen: die Titelverteidigung in der Offenen Klasse mit einer Betonwasserrutsche auf einem Katamaran sowie den verbesserten Rekord für das leichteste Kanu (11,25 kg bei 4,18 m Länge).

Die Geförderten bedanken sich herzlich bei der GFF! ckm